



om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Bruders, resp. Onkels, Großonkels und Schwagers, des Herrn

August von Sligely,

S. k. apostol. Majestät wirkl. geh. Rathes, Feldmarschall-Lieutenants in Pension, Besizers der Großkreuze des k. k. österr. eisernen Kronen-, kais. russischen Annen-, Großherzog heffischen Philipp-, königl. sächsischen Albrecht-, königl. italienischen Mauritius-, königl. niederländischen Eichenkronen-, königl. schwedischen Schwert-, königl. griechischen Erlöser-, Commandeur des königl. hannoveranischen Guelphen-, Großherzog toskanischen Militär-Verdienst-, königl. portugiesischen Thurn- und Schwert- und königl. preussischen Kronen-Ordens, Besizers des österr. Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdecoration, der Kriegsmedaille 2c. 2c.,

welcher Samstag den 12. April 1879 um $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Abends nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verblichenen wird Dienstag den 15. d. M., präcise 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, IX., Thurngasse Nr. 2, in die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung (P. P. Serviten) überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Mödlinger neuen Friedhofe in die Familiengruft zur ewigen Ruhe beigelegt.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 16. d. M. um 11 Uhr Vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 14. April 1879.

Emilie Grohs, geb. von Sligely,
als Nichte.

S. A. Grohs,
als Nefte.

August Grohs,
als Großneffe.

Emilie, Antonie u. Charlotte Grohs,
als Großnichten.

Adolf von Sligely,
k. k. Oberlieutenant in Pension,
als Bruder.

Josefine Mißer,
als Schwägerin.



St.S. 451 1937

